

Luzern, 21. September 2016

Medienmitteilung

Das öV-Angebot ab 11. Dezember 2016 steht fest

Der Verbundrat des Verkehrsverbundes Luzern (VVL) hat das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV) ab 11. Dezember 2016 verabschiedet. Zu den bereits bekannten Änderungen wie dem neuen Bushub am Bahnhof Emmenbrücke, der neuen Linie 5 oder dem S-Bahn-Ausbau kommen noch weitere punktuelle Anpassungen hinzu.

Der Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 stellt für den Kanton Luzern einen Meilenstein dar. Im Zentrum stehen die Änderungen aufgrund des neuen Bushubs am Bahnhof Emmenbrücke inklusive der neuen Linien 5 (Kriens–Emmenbrücke) und 40 (Bahnhof Littau–Bahnhof Waldibrücke) sowie der Umstellung der Linie 2 (Luzern–Emmenbrücke) auf das System RBus mit Doppelgelenkrolleybussen. Auch auf der S-Bahn gibt es Verbesserungen: Die Seetalbahn wird zu Pendlerzeiten mit der neuen Linie S99 (Luzern–Hochdorf) ausgebaut. Fahrgäste aus dem Raum Willisau erhalten dank der neuen Koppelung der S7 (Langenthal–Willisau–Wolhusen) mit dem Regio-Express eine zweite stündliche Direktverbindung nach Luzern.

Fahrplanvernehmlassung

Zwischen dem 30. Mai und dem 19. Juni 2016 präsentierte der VVL im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung das geplante öV-Angebot ab Dezember 2016. Daraufhin gingen beim VVL rund 250 Stellungnahmen von interessierten Personen, Verbänden und Gemeinden ein, welche der VVL prüfte und soweit als möglich berücksichtigte. Zum Beispiel auf der Linie 6 wurde mehrmals auf das Bedürfnis nach einem zusätzlichen Kurs nach Büttenthalde um Mitternacht hingewiesen. Zusammen mit vbl prüfte der VVL diese Anregung. Dank einer Optimierung des Fahrzeugeinsatzes kann eine kostengünstige Umsetzung realisiert werden, womit der gewünschte Kurs Luzern ab 0.08 ab dem 11. Dezember 2016 eingeführt wird.

Die detaillierten Begründungen zu den einzelnen Stellungnahmen sind auf www.öV-Tag.ch/neu veröffentlicht.

Weitere Anpassungen beschlossen

Gestützt auf die Fahrplanvernehmlassung, die Nachfrage und die finanziellen Rahmenbedingungen hat der VVL weitere Änderungen beim öV-Angebot beschlossen:

- **Linie 6 (Matthof–Luzern Bahnhof–Büttenthalde)**
Am Abend um 0.08 verkehrt ab Bahnhof Luzern ein zusätzlicher Kurs nach Büttenthalde. In der Gegenrichtung wird um 0.24 ab Büttenthalde eine zusätzliche Verbindung über den Bahnhof Luzern nach Hirtenhof angeboten.
- **Linie 50 und 52 (Luzern–Rothenburg–Beromünster–Menziken / Rickenbach)**
Zu Pendlerzeiten werden die Platzverhältnisse verbessert. Diese Anpassung wurde bereits kommuniziert (vgl. Medienmitteilung vom 10. August 2016).

- **Linie 73 (Luzern–Adligenswil–Rotkreuz)**
Auf der Linie 73 werden zusätzliche Kurse für mehr Kapazität eingeführt (Änderung Haltestellen siehe unten).
- **Linie 84 (Sempach Station–Eich–Bäch–Sursee)**
Dank einer zusätzlichen Verbindung (Sempach Stadt ab 5.19) erhält die Bevölkerung von Sempach am frühen Morgen einen neuen Anschluss an die S-Bahn in Sempach-Neuenkirch.
- **Linie 86 (Spital Sursee–Bahnhof Sursee–Campus Sursee)**
Mit vier zusätzlichen Kursen wird das Angebot zwischen dem Campus und dem Spital morgens und abends systematisiert und ist daher besser merkbar.
- **Linie 211 (Malters–Schwarzenberg–Eigenthal)**
Nach einem Versuchsbetrieb wird die Linie 211 definitiv bis Talboden verlängert. Das verbessert die Erschliessung des Eigenthals gemeinsam mit der Linie 71.
- **Linie 221 (Wolhusen–Romoos–Holzwäge)**
Um die Erschliessung der vier Gemeinden Wolhusen, Werthenstein, Doppleschwand und Romoos zu verbessern, führt der VVL ein zusätzliches Kurspaar ein (Wolhusen ab 20.17).
- **Linie 261 (Menznaun–Menzberg)**
Dreimal täglich wird neu der Menznauer Ortsteil Geiss erschlossen.

Petition für Haltestelle Talrain in Adligenswil

Im Juni 2016 kommunizierten der VVL sowie die Gemeinde Adligenswil die Absicht, die Haltestelle Talrain aufzuheben und die Haltestellen Gämpi und Rigiblick zusammenzulegen. Mit einer Petition wurde die Beibehaltung von Talrain auf der Linie 26 gefordert. Nach Anhörung der Petitionäre entschied der Verbundrat an der Aufhebung der Haltestelle Talrain festzuhalten. Eine unterschiedliche Haltepolitik der Linien 26 und 73 soll aus Gründen der Fahrplanmerkbarkeit sowie der Pünktlichkeit vermieden werden. Die Erschliessung des Quartiers ist durch die Haltestellen Luegisland und Rigiblick weiterhin gewährleistet.

Bahnangebot Luzern–Tessin

Die Anzahl Direktverbindungen ab Luzern ins Tessin war ein grosses Thema der diesjährigen Fahrplanvernehmlassung. Auch der VVL hat sich bei der SBB für zusätzliche direkte Züge, insbesondere am Morgen, eingesetzt. Die SBB erteilten diesem Anliegen jedoch eine Absage und verweisen auf die schnellen Verbindungen mit Umsteigen in Arth-Goldau. Grund für die Umstellung sei die deutlich höhere Nachfrage ab Zürich. Unabhängig davon verkürzt sich ab Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 die Fahrzeit von Luzern ins Tessin um bis zu 40 Minuten.

Weitere Infos

- Alle Änderungen, Fahrpläne und Stellungnahmen: www.öv-Tag.ch/neu
- Fotos, Karten und Flyer: www.öv-Tag.ch/medien-downloads

Auskünfte

Christoph Zurflüh, Sprecher Verkehrsverbund Luzern

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: christoph.zurflueh@vvl.ch